

Schluß mit dem Irrweg Energiewende !!

Die Energiewende mit dem vorgesehenen Ziel (100% "Erneuerbare" bis 2050) ist technisch nicht umsetzbar.

Sie ist bereits heute - ohne Berücksichtigung der finanziellen Folgen, der Netzstabilität und des Netzausbaus - gescheitert.

Das Mißverständnis bei diesem "Konzept" liegt in der Verwechslung von Leistung (MW) und Arbeit (MWh). Die notwendige Leistung für die Stromversorgung liegt in Deutschland bei nahezu 80.000 MW.

Dies kann derzeit schon mit den "Erneuerbaren" bereitgestellt werden: Ca. 20.000 MW Sonne, ca. 40.000 MW Wind plus Wasser, Biomasse und in Bau befindliche Windparks ergeben etwa 80.000 MW.

Trotzdem kann mit der Bereitstellung von 100% Leistung (in MW) nur ein Anteil von etwa 20% des Strombedarfs (= Arbeit in MWh) im Jahr gedeckt werden.....Und mehr geht nicht, weil die

Stromspeicherung (Pumpspeicherwasserkraftwerk, elektr. Batterien, Gasspeicher) in großtechnischem Maßstab nicht realisierbar ist. ***Deshalb ist ein weiterer Ausbau der "Erneuerbaren" sinnlos.***

Zur Verdeutlichung: Von den 8760 Stunden im Jahr stehen ca. 900 Stunden Sonne und ca. 1400 Stunden Wind zur Verfügung. Für den "großen Rest" - nämlich über 7000 Stunden - kommen die

bisherigen Kraftwerke (Kohle, Gas, Kernenergie) zum Einsatz. Wir leisten uns neben dem im bisherigen Umfang notwendigen Kraftwerkspark die über das EEG geförderten, sündteuren "Erneuerbaren".

Kein weiteres Land der Welt geht diesen Weg - nicht einmal die mit Sonne und Wind gesegneten Länder.

Dr. Helmut Kiendl